

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LIII. Ich sage weiter nichts

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

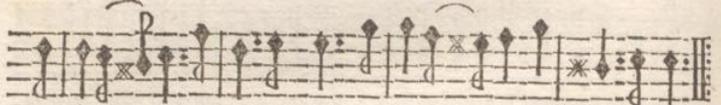
Darum für mich getragen hast /
 Damit nicht möchte rächen
 Der Vater/ was ich hab verschuld/
 Vielmehr/ daß seine Gnad und Huld
 Mir Armen wieder wird zu Theil /
 Mach mich durch Deine Bunden heil!
 HERR JESU Christ!
 Und für mich deinen Vater bitt/
 2. Weis Satan wider mich auftritt. 3.

3. Zu dir steht meine Zuversicht /
 Ich weiß von keinem Helfer nicht/
 Obn dich / o Arkt der Sünder?
 All' ander Helfer sind zu schlecht/
 Du bist allein vor Gott gerecht /
 Des Todes überwinder.
 Die Freystatt und der sich're Ort/
 Das feste Schloß/der Schild u. Hertz/
 Der Mittelser und der Gnaden Thron.

Cantus Primus.



JESU! Du hast mich beruffen, Du wilt, daß ich Guts lernen sol!
 Doch, ich betrette diese Stufen Nicht ohne Dei - ne Lei - tung wohl.]



Dram füh - re mich auf eb - ner Bahn/ Daß Dei - ner Ehr ich die - nen kan.

Bassus Generalis.



JESU! Du hast mich beruffen, Du wilt, daß ich Guts lernen sol,
 Doch, ich betrette diese Stufen Nicht ohne Deine Leitung wohl,]



Dram füh - re mich auf eb - ner Bahn, Daß Deiner Ehr ich dienen kan.

2.

Erfülle mich mit Deiner Liebe!
 Mit Demuth und Bescheidenheit /
 Daß sich mein Fleiß in Dingen übe!
 Darüber sich Dein Nam erweut /
 Die meinem Nächsten nüglich sind!
 Auf welche sich mein Wolsen gründ.

3.

Lass mich nicht in Gesellschaft kofien/
 Die Sunde, Schand und Laster treibt
 Sonst wird mein Herze Dir genemul/
 Und ihrer Bosheit einverleibt.
 Ja ich gerath' in Spott u. Schmach/
 Wann ich je geh' der Wohlhust nach.

4. Ent

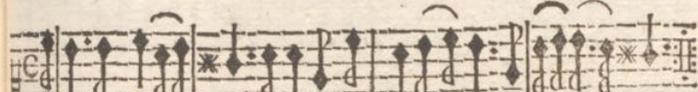
cht /
r nicht /
er ?
blecht /
cht /
Ort /
i. Hertz /
Thron.

Kantwort: O Seele! bin Ich dein / hält'st du dis für dein Glück /
So schalle das Echo gleich : und du bist mein / zurück.

Des Vaters Herz und liebster Sohn
Her JESU Ehrst!
Das glaub' von ganzem Herzen ich /
Nicht stärke in solchem Glauben mich :
4. Hinfort wil ich mich jederzeit
Auf mich zu nehmen seyn bereit
Dein Joch die sanfte Bürde.
Darunter find' ich Fried und Ruh
und wach' und nehm' im Guten zu /

und ob ich drunder würde
Aus Schwachheit / die Dir ist bekant /
Er müden / wird doch Deine Hand
Mir immer wieder helfen auf /
um zu vollenden meinen Lauf ;
Her JESU Ehrst!
Ich kan und wird durch Dich allein
: Schon hier / und dort selig seyn. : :

Cantus Secundus.



JESU! Du hast mich beruffen, Du wilt, daß ich Guts ler nen sol /
Doch / ich betrette diese Stufen Nicht ohne Deine Lei : tung wohl /



Drum füh-re mich auf eb-ner Bahn, Daß Dei-ner Ehr ich die-nen kan.

Altus.



JESU! Du hast mich beruffen / Du wilt, daß ich Guts ler : nen soll.]
Doch, ich betrette diese Stufen Nicht ob : ne Deine Lei : tung wohl /]



Drum füh-re mich auf eb-ner Bahn, Daß Dei-ner Ehr ich die-nen kan.

4.
Entzünde vielmehr mit dem Geiste
Der Heiligung die harte Brust /
So daß ich durch Dich alles leiste
Aus ungefarbter Lieb und Lust /
Und greiffe meine Arbeit an /
Daß ich Dein Lob vermehren kan.

5.
Kurz: schmälte mich bis an mein Ende.
Mit Hoffnung / Glauben und Geduld /
Nimm meine Seel in Deine Hände /
Damit sie Deine Vater Huld /
Im Glauben ewig hoch erhebt /
Und allen Engeln ähnlich leb'.

Allegro